



Mühlheim „hebt ab“

Viel Applaus für die 20 Gruppen beim bunten Faschingsumzug im Gailachtal

Von Florian Rieß

Mühlheim (EK) In diesem Jahr fand in Mühlheim zum 18. Mal der Faschingsumzug der Dorfgemeinschaft statt. Trotz bewölktem Himmel fanden sich überwältigend viele Zuschauer ein und beklatschten die 20 teilnehmenden Gruppen.

Die Führung des Zuges übernahm traditionsgemäß die Blaskapelle aus Rögling. Ihr folgte die Dollnsteiner Jugendgarde mit dem Motto „Leinen los“. Das Prinzenpaar Prinzessin Maria I. und Prinz Jonathan I. führte die große Dollnsteiner Garde mit ihren Tänzerinnen und Tänzern an.

Rudolf Schlicker nahm die Mörsheimer Feuerwehr auf die Schippe, die auf der Fahrt zum Einsatz nach Reith im Winkel vergessen hatte, die Tankfüllung zu bezahlen. Der Bauwagen Mühlheim gestaltete einen Dschungelwagen mit vielen exotischen Tieren. „Wir hem ab!“, dieses Motto gestaltete die Gruppe „Just 4 Fun“ als Fußgruppe mit Heißluftballonen. Die Kirchweihbären Solnhofen kamen mit „Sanga“ und zahlreichem Pflegepersonal. Eine große Wildwest-Party gab es auf dem Wagen des Bauwagens Tagmersheim, die sich über „Parship“ und „Tinder“ lustig machten. Die Garden von „Fafrohsia Dagomeria“ mit dem Kinderprinzenpaar Selina I. und Noah I. waren die nächsten im langen Zug, gefolgt vom „Müchama Weiberhaffa“, die mit zahlreichen Kindern kunterbunt durch den Frühling flatterten.

Die Gruppe um Helmut Dorr zeigte einen Trauerzug der Cosa Nostra. Am weitesten angereist war die Gruppe aus Erkertshofen, die den Junggesellenabschied von Martin feierten. Als süße Früchte zeigten sich die Donaunixen aus Marxheim. Peter Schädlich spielte auf den barrierefreien Umbau des Zeltplatzes an. „Rettet die Bienen, rettet die Welt“, dieses Motto stellten die Hüttenfreunde Mühlheim dar. Die Zumbagruppe aus Pappenheim tanzte zu flotten Rhythmen auf der Straße. Ihr folgten die Werkstatt-Hocker und „D'Saglabua Müha“, die mit verschiedenen Gemeinderatsthemen nicht einverstanden waren. Großen Applaus bekamen die Holzhauer, die auf ihrem Wagen einen „Bankla-Tanz“ aufführten. Wie gesund Kräuterschnaps ist, zeigte der Wagen der Faschingsfreunde Donau-Lech.

Auf das Festwochenende 2018 in Mörsheim mit ausschließlich Sonnenschein spielte der letzte Wagen der Mörsheimer Vereine an. Obwohl das Kirchenpatrozinium in Mühlheim deswegen verlegt werden musste, hatten alle Heiligen dafür gesorgt, dass die Sonne über allen Festen lachte.

Organisiert wurde der Umzug von Franz Spiegel mit der Unterstützung vieler anderer Mühlheimer Bürger. Am Lindenplatz feierten die Besucher mit Musik und guter Laune noch bis zum Abend. Danach verlagerte sich die Faschingsfeier in das Schützenheim. Bis spät in die Nacht wurde mit Tanz zur Musik von „Allerhand“, dem Auftritt der Dollnsteiner Garde und guter Stimmung gefeiert.



„Alle Heiligen“ hatten dafür gesorgt, dass das Jubiläumfestwochenende 2018 doch bei Sonnenschein über die Bühne gegangen war. Darauf spielte eine der 20 Gruppen an (Bild oben). Andere hoben mit „Heißluftballons“ ab. Auch, dass die Dollnsteiner Feuerwehr beim Tanken das Zahlen vergessen hatte, dass der Campingplatz Hammermühle nicht barrierefrei ist, und das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ waren Themen beim Mühlheimer Festzug (Bilder unten).

Fotos: Rieß